

BASEL, 31.05.2021

MEDIENMITTEILUNG

Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge 2020

Engagiert für die Versicherten: Pax bietet hohe finanzielle Sicherheit, setzt die konstante Überschusspolitik fort und lanciert neuartiges Angebot

2020 beweist sich Pax als verlässliche Partnerin für die Firmenkunden und die Versicherten in der Beruflichen Vorsorge. Mit einer starken Eigenkapitalbasis und einem SST-Quotienten von rund 191 Prozent bietet Pax eine hohe finanzielle Sicherheit, was gerade in der aktuellen Coronapandemie einen wertvollen Schutz darstellt. Auch profitieren die Versicherten von der konstanten Überschussbeteiligung, die auch 2020 konsequent fortgesetzt wurde. Zum zweiten Mal in Folge hat Pax die Zuweisung an den Überschussfonds erhöht, und zwar um CHF 2 Millionen auf CHF 6 Millionen. Ausgeschüttet wurden CHF 3.5 Millionen. Zudem hat das Unternehmen mit Pax DuoStar ein einzigartiges Vorsorgeangebot lanciert, das die Vorteile einer Vollversicherung mit den Vorzügen einer teilautonomen Vorsorgelösung verbindet und damit ein grosses Marktbedürfnis abgedeckt.

Handeln im Interesse der Versicherten

Als Genossenschaft ist Pax ausschliesslich den Interessen der Kunden verpflichtet, die gleichzeitig auch Genossenschafter sind. Die Gewinne bleiben im Unternehmen, wovon die Versicherten in Form einer konstanten Überschussbeteiligung profitieren. So hat Pax dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge weitere CHF 6 Millionen zugeführt. Mit CHF 21.1 Millionen (Vorjahr: 18.6 Millionen) bewegt er sich auf einem hohen Niveau, was in den kommenden Jahren den Versicherten über Überschussauszahlungen zugutekommen wird.

2020 wurden aus dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge CHF 3.5 Millionen (Vorjahr: CHF 3.4 Millionen) ausgeschüttet. Die Zuweisung an den Überschussfonds und die restlichen Massnahmen zugunsten der Versicherten führen dazu, dass die Kunden über die «Legal Quote» mit rund 94.6 Prozent (Vorjahr: 96.2 Prozent) an den Erträgen beteiligt werden.

Neugeschäft und Entwicklung des Prämienvolumens

Das Neugeschäft in der Beruflichen Vorsorge ist mit einem Prämienvolumen von CHF 6.2 Millionen verhalten ausgefallen. Zurückzuführen ist dies einerseits darauf, dass im Jahr 2020 wegen der angespannten Lage weniger Firmenneugründungen stattfanden. Andererseits spiegelt es auch die Strategie wider, wegen der tiefen Zinsen und den hohen Umwandlungssätzen das Wachstum selektiv zu steuern. Die hohe Profitabilität des Neugeschäfts trägt zur Verbesserung der Bestandesstruktur bei, was auf lange Sicht den ökonomischen Erfolg steigert. Dies kommt den Kunden zugute, die als Genossenschafter am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt sind.

Das verhaltene Neugeschäft und damit ein starker Rückgang bei den Einmaleinlagen sowie Prämienabnahmen infolge von Kündigungen führten dazu, dass die Bruttoprämien bei CHF 445.2 Millionen und damit unter dem Vorjahreswert von CHF 473.9 Millionen liegen. Angesichts des Tiefzinsumfelds und der entsprechend geringen Neugeldrendite ist die rückläufige Entwicklung bei den Einmaleinlagen ökonomisch gesehen nicht nachteilig.

Risikofähigkeit weiter ausgebaut

Die Risikofähigkeit von Pax bewegt sich auf einem hohen Niveau. Dies zeigt die Quote des Swiss Solvency Tests (SST). 2020 beträgt sie rund 191 Prozent, was einer Steigerung um zirka 11 Prozentpunkte im Vergleich zu 2019 entspricht. Damit übertrifft Pax deutlich die 100 Prozent, die von der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA gefordert sind.

Pax DuoStar - neuartiges Angebot in der Beruflichen Vorsorge

Als erste Vorsorgeversicherung der Schweiz lancierte Pax im April 2021 eine neuartige Lösung, welche die Vorteile der Vollversicherung mit den Vorzügen einer teilautonomen Vorsorgelösung verbindet. Neu profitieren Firmenkunden davon, dass sie Garantie und Renditechancen in einer einzigen Lösung erhalten. Bei Pax DuoStar werden Sparbeiträge und Altersguthaben im Verhältnis von 50 zu 50 aufgeteilt: in einen vollversicherten und in einen renditeorientierten Sparanteil. 50 Prozent der Sparbeiträge und Altersguthaben sind bei Pax vollversichert. Hier tragen Firmenkunden kein Risiko, sondern kommen in den Genuss einer 100-prozentigen Sicherheit. Die anderen 50 Prozent werden renditeorientiert angelegt. Damit partizipieren die versicherten Firmen an der Entwicklung der Finanzmärkte, was für höhere Gewinnaussichten sorgt.

Bekanntnis zur Vollversicherung

Neben Pax DuoStar bietet Pax weiterhin das bewährte Vollversicherungsmodell an, denn es gewährleistet Firmenkunden einen umfassenden Schutz und weitreichende Garantien. So trägt Pax alle Risiken aus der Beruflichen Vorsorge, wie Alter, Invalidität, Tod und die Anlagerisiken. Damit dieser umfassende Schutz auch in Zukunft möglich ist, wird eine Reform der Beruflichen Vorsorge immer dringender. Unter anderem muss die Höhe des Umwandlungssatzes und des BVG-Mindestsatzes nach unten angepasst werden, damit die Rentenversprechen auch in Zukunft erfüllt und Quersubventionierungen von aktiven Versicherten zu Pensionierten reduziert werden können.

Die Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge 2020 findet sich auf der Website von Pax unter [Betriebsrechnung BV](#)

Kontakt Medien

Andreas Kiry
Leiter Unternehmenskommunikation
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel
andreas.kiry@pax.ch
Tel. +41 61 277 62 91

Weitere Informationen zur Pax Gruppe finden Sie auf www.pax.ch/ueber-uns

Über Pax

Die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) organisiert und bietet massgeschneiderte Lösungen für die Private und Berufliche Vorsorge. Kunden von Pax sind gleichzeitig Genossenschafter. Sie profitieren von einer nachhaltigen Geschäftsführung und sind am finanziellen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Glaubwürdig, vorausschauend, direkt – so gestaltet Pax ihre Beziehung zu ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten des Managements wiedergeben. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich davon abweichen, namentlich aufgrund von Faktoren wie Marktumfeld, Nachfrage nach den Produkten der Pax Gruppe, legislatorische und regulatorische Entwicklungen, Währungsschwankungen sowie Entwicklungen an den Finanzmärkten (nicht abschliessende Aufzählung). Aussagen zum Wachstum sind keine Gewinnprognosen und dürfen nicht derart interpretiert werden, dass künftige Ergebnisse die hier veröffentlichten Zahlen erreichen oder übertreffen werden. Die Gesellschaften der Pax Gruppe übernehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung der hier getroffenen Aussagen aufgrund neuer Ereignisse oder sonstiger Gründe.
